Gemeinde Langgöns

Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschuss

N I E D E R S C H R I F T

über die 18. Sitzung des Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschusses

Tag: Mittwoch, 27.11.2013

Dauer: 20:00 Uhr - 21:46 Uhr

Ort: Bürgerhaus Niederkleen

Anwesenheit:

Ausschussmitglieder:

SPD-Fraktion
Hannelore Frank-Viertel
Annemarie Lorenz
Leni Rühl

CDU-/FDP-Fraktion
Karl-Heinz Höringer
Tim Schröder
Martin Landvogt

FWG-Fraktion
Jörg Schmidt (ab 20.35)

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Hans Noormann
Dr. Michael Buss

Vom Gemeindevorstand: Bürgermeister Horst Röhrig, Erster Beigeordneter Hans-Ottmar Müller und die Beigeordneten Stefan Baldus, Manfred Beppler und Ingo Viehmann

Ortsbeirat Niederkleen: Ortsvorsteherin Eva Oberschelp und die Mitglieder Jürgen Knorz, Dieter Neumeyer und Hannelore Frank-Viertel

Zuschauer: 2 Presse: 1 Schriftführer: Uwe Müller

1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Dr. Michael Buss begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass der Aus-
schuss ordnungsgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist. Änderungen der Tagesordnung werden nicht beantragt.

2 Niederschrift der 17. Sitzung; hier: Entscheidung über evtl. Einwendungen

Gegen die Niederschrift der 17. Sitzung werden keine Einwände erhoben.

3 Ortstermin mit Hessenmobil am 28.10.2013 im Bereich der Landesstraßen des Ortsteiles Lang-Göns: hier: Aktenvermerk zur Kenntnisgabe

Den Anwesenden wird ein Aktenvermerk zur Besichtigung der Landesstraßen im Ortsteil Lang-Göns ausgeteilt.

Bürgermeister Röhrig erläutert als Fazit:

- Im Rahmen einer Umsetzung der angemeldeten Baumaßnahmen soll als erster Bauabschnitt eine Erneuerung der Landesstraße L3133 von Am Mühlberg (Eisenbahnbrücke)
  bis zur Einmündung der Neugasse in die Obergasse (Ev. Kirche) durchgeführt werden.

- Als möglicher zweiter Bauabschnitt wird die L 3475 vom Kreuzungsbereich Breitgasse, Moorgasse, Obergasse bis zum Ortsausgang Schmittgraben eingeordnet.

- Die Gemeinde beabsichtigt sich an beiden Projekten zu beteiligen und ein Augenmerk auf die Sicherheit für Fußgänger, unbehinderte Mobilität und öffentliche Parkplätze zu legen.

Tim Schröder regt an, auch das Thema Verkehrskreisel bzw. verbesserte Verkehrsführung am Gelände de Fa. Thorn (Holzheimer Str. / Rottweg) zu beleuchten und hierzu Gespräche mit einem möglichen Investor auf der Thornschen Fläche zu führen.

Der TOP wird in der nächsten Sitzung erneut auf die Tagesordnung genommen.

4 Unbehinderte Mobilität in den Straßen des Ortsteiles Niederkleen;
hier: Antrag des Ortsbeirates lt. TOP 3 der 13. Sitzung vom 26.09.2013 sowie TOP 6 der 88. Sitzung des GVo am 17.10.2013.
-Beratung und Beschlußempfehlung

Ortsvorsteherin Eva Oberschelp eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates Niederkleen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sie berichtet anschließend über eine Ortsbesichtigung des Ortsbeirates Niederkleen zum Thema unbehinderte Mobilität. Der Ortsbeirat ist der Auffassung, dass für Niederkleen direkt nach dem Ortsteil Lang-Göns ein förderfähiges Netzkonzept erstellt werden soll.

Es folgt eine eingehende Diskussion.

Annemarie Lorenz weist im Gesamtzusammenhang darauf hin, dass generell auch ausreichende
Haushaltsmittel für die Straßensanierung bereit zu stellen sind, da sich Behinderte auch auf Straßen bewegen und auf einen ordnungsgemäßen Straßenzustand angewiesen sind.

Der UEVA empfiehlt der Gemeindevertretung einvernehmlich folgende Beschlussfassung:

a) Für Niederkleen soll als nächstem Ortsteil ein Netzkonzept für unbehinderte Mobilität erstellt werden. Das Büro Zick-Hessler soll gemeinsam mit dem Ortsbeirat einen Vorschlag erarbeiten.

b) Der Gemeindevorstand soll beim Landkreis Gießen die grundhafte Erneuerung der K 362 in der Ortslage von Niederkleen beantragen. Die Gemeindewerke sollen in diesem Zusammenhang eine Aussage zum Zustand der dort verlaufenden Wasser- und Abwasserleitungen erarbeiten.

c) Im Haushalt 2014 sollen Mittel in Höhe von 5.000 € für ein erstes Netzkonzept zur unbehinderten Mobilität im OT Niederkleen eingestellt werden.

Beratungsergebnis: einstimmig.

5 Anbindung des Gewerbegebietes Lützelwiesen durch einen sicheren Fußweg;
hier: Antrag der Fraktionen CDU/FDP und Bündnis 90/Die Grünen lt. TOP 15 der 20. Sitzung GVe vom 12.09.2013

Bürgermeister Röhrig erläutert:
Baurecht für die Errichtung eines Gehwegs auf Seiten der Kleingärten ist gegeben. Das Erheben eines Erschließungsbeitrages ist nicht möglich, da sich die Baufläche im Außenbereich befindet.

Es folgt eine Aussprache und Festlegung einer Ortsbesichtigung des UEVA im März 2014.

Der UEVA empfiehlt der Gemeindevertretung einvernehmlich folgende Beschlussfassung:

Im Haushalt 2014 sollen für Planung und Umsetzung der Maßnahme 30.000 € eingestellt werden.

Beratungsergebnis: einstimmig

6 Ausbau des Friedhofsweges (richtig: Hafergärten) in Niederkleen; hier: Antrag der FWG Fraktion vom 28.08.2013 lt. TOP 17 der 20. Sitzung GVe vom 12.09.2013 -Beratung und Beschlussempfehlung

Bürgermeister Röhrig erläutert die in den vergangenen Jahren und Legislaturperioden geführten Diskussionen und Beschlüsse.

Nach eingehender Diskussion erneuert der Ausschuss seine Beschlussempfehlung aus der 31. Sitzung vom 28.10.2009 an die Gemeindevertretung, über die auch der Ortsbeirat abstimmt.

Der Ortsbeirat Niederkleen und der UEVA empfehlen der Gemeindevertretung einvernehmlich folgende Beschlussfassung:

Die Straße „In den Hafergärten“ im Ortteil Niederkleen wird grundsätzlich erstmalig ausgebaut.

Der Ausbaubereich erstreckt sich von der Burgstraße bis Höhe Friedhofsparkplatz / Grundstücks-beginn Maschinenhalle Krill. Dabei ist die Wasserführung der Friedhofparkplätze sowie des Feldweges mit Vorfluter einzubinden. Der Stichweg zur Kirche ist ebenfalls neu auszubauen und in Abstimmung mit der Kirchengemeinde ein barrierefreier Zugang zum Kirchengrundstück herzustellen. Der Straßenseitengraben ist durch die Gemeindewerke zu verrohren und die Erstellung von Grundstücksanschlüssen für Wasser und Abwasser zu prüfen.

Die Befestigung der geschotterten Friedhofsparkplätze mit Rasengittersteinen soll im Rahmen der Baumaßnahme erfolgen, wobei die Ausgaben dafür auf die Kostenstelle Friedhof zu buchen sind. Zur Gestaltung der Fläche ist die Anpflanzung von Bäumen zwischen den Parkplätzen vorzusehen.

Im Haushalt 2014 werden für Vermessung und Konzepterstellung 10.000 € eingestellt.

Beratungsergebnis: UEVA: Einstimmig Ortsbeirat: Einstimmig

7. Informationen des Bürgermeisters

7.1 LED - Straßenbeleuchtung in den Kleebachtal - Gemeinden

Auf eine entsprechende Anfrage von Jürgen Knorz antwortet Bürgermeister Röhrig, dass lt. Auskunft der e.on noch in diesem Jahr mit der Montage begonnen werden soll. Derzeit

werden noch Probleme geklärt, die im Bereich des notwendigen Austausches alter Mäste aufgetreten sind.

7.2 Energieaktionsplan / Energiekonzept

Der Diplomand der e.on soll in die UEVA - Sitzung am 22.01.2014 eingeladen werden.

DER VORSITZENDE **DER SCHRIFTFÜHRER**